


<p>Sitzungsvorlage Nr. 31/2017  Sitzung: Gemeinderat  Anlage(n):    Pläne</p>	<p>Sitzung am 14.03.2017    AZ: IV-022.31; 656.61/Fi  Erstellt: 20.02.2017</p>	
---	--	---

# SITZUNGSVORLAGE

- Öffentlich -

## Zustimmung zur Erschließungsplanung und Baubeschluss für die Erschließungsanlagen zur Ansiedlung eines Verbrauchermarkts in der Stuttgarter Straße in Eutingen

### Sachstand:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 15.11.2016 den Aufstellungsbeschluss gefasst und die frühzeitige Auslegung zum Bebauungsplan „Stuttgarter Straße“ beschlossen. Die Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, die Billigung der geänderten Planung und die öffentliche Auslegung sollen in der Sitzung am 14.03.2017 beschlossen werden. Der Bebauungsplan sieht vor, in Eutingen am Ortsausgang Richtung Ergenzingen an der B14 ein Verbrauchermarkt anzusiedeln. Zur Erschließung des Marktes soll eine Zufahrt abzweigend von der B14, u.a. über eine Linksabbiegespur, gebaut werden. In diesem Zusammenhang soll auch eine Fußwegverbindung zum Neuffenweg geschaffen werden.

### Baubeschreibung:

Vom Büro Gfrörer aus Empfingen wurde die Tief- und Straßenbauplanung gefertigt, die sich wie folgt darstellt (Anlage 1):

#### 1. Straßenbau

Die verkehrliche Erschließung des Lebensmittelmarkts ist für den Fahrzeugverkehr ausschließlich über die B 14 vorgesehen. An der B 14 wird hierzu eine neue Linksabbiegerspur errichtet. Die geplante Stichstraße zum Lebensmittelmarkt hat eine Breite von 7 m und eine Wendeanlage, um LKW-Verkehre verkehrssicher abwickeln zu können. Die Höhenlage der neuen Stichstraße hat dabei mehrere Zwangspunkte in Form von vorhandenen Anschlusshöhen und Planungsvorgaben (Höhenlage der B 14 im Anschlussbereich, weitestgehend ebener Anfahrsbereich für LKW im Ausfahrtbereich der neuen Stichstraße auf die B 14, vorhandene Höhenlage der Zufahrt zum Bauunternehmen, planerisch maximal vorstellbares Gefälle für die Stichstraße, Anschlusshöhe des geplanten Lebensmittelmarkts, Anschlusshöhen im fußläufigen Übergang zum Mörikeweg). Die Straße wird beidseitig mit Granitbordsteinen eingefasst.

Der Mörikeweg bleibt ausgehend vom Tübinger Weg in der jetzigen Form für Fahrzeuge befahrbar, wird in Höhe Hausnummer 5 - im Unterschied zur IST-Situation - durch die Ausbildung einer kleinen Wendeanlage für PKW zur Sackgasse. Eine Durchfahrt zum Verbrauchermarkt ist nicht vorgesehen. Von dort aus erreicht man den Verbrauchermarkt lediglich über einen Fußweg.

## 2. Fußwege

Um eine gute und verkehrssichere fußläufige Erreichbarkeit des Lebensmittelmarkts zu gewährleisten, wird der vorhandene Fußweg nördlich der Stuttgarter Straße - ausgehend vom Neuffenweg - nach Osten mit einer Breite von 2,50m verlängert. Im Bereich der neuen Stichstraße zum Lebensmittelmarkt wird eine B14-Querungshilfe für Fußgänger in Form einer Verkehrsinsel geschaffen, um eine sichere Querung der B14 zu gewährleisten. Der Gehweg westlich der Erschließungsstraße erhält ebenfalls eine Breite von 2,50 m. Über die Weiterführung des Weges gelangt man zum südlichen Teil des Mörikeweges und zum Tübinger Weg.

Im Bebauungsplan ist ein weiterer Fußweg an der Südseite der Stuttgarter Straße – abgesetzt durch einen Grünstreifen - mit einer Breite von 1,80 m zwischen Mörikestraße und Silcherweg vorgesehen. Dieser Weg soll erst mit dem Ausbau des Sichler- und Uhlandweges hergestellt werden. Im aktuellen Haushaltsplan 2017 ist dieser Weg nicht enthalten (siehe Kostentabelle).

## 3. Mischwasserkanal

Das anfallende Schmutzwasser des Verbrauchermarkts sowie das Oberflächenwasser der Zufahrt werden über einen neu herzustellenden Mischwasserkanal DN 300 zum vorhandenen Kanal im Tübinger weg geleitet. Entsprechende Hausanschlüsse werden hergestellt.

## 4. Regenwasserkanal

Das Regenwasser aus den Dach- und Hofflächen gelangt zunächst in ein Retentions- bzw. Erdbecken zur Pufferung auf dem Grundstück des Verbrauchermarkts. Die gedrosselte Wassermenge wird über eine Leitung DN 200, verlegt im Feldweg Flst. 1751, südlich zum Riedgraben geleitet, der im Talbach mündet.

## 5. Wasserleitung

Für die Wasserversorgung wird der im Bereich des Tübinger Weges vorhandene Stutzen mit einer Leitung DN 100 nach Norden bis zur Wendeplatte beim Verbrauchermarkt verlängert. Von dort wird der Markt mit Wasser versorgt. Die Leitung wird bis zur B14 im Bereich der Erschließungsstraße weitergeführt. Ursprünglich war vorgesehen, die Leitung bis zum Uhlandweg Richtung Westen weiterzubauen und einen Ringschluss zu schaffen. Die Gesamtkosten für die Wasserleitung betragen netto 78.300 € (nicht umsatzsteuerpflichtig), welche im Haushaltsplan finanziert sind. Würde man auf die Weiterführung zum Uhlandweg verzichten, würden zunächst rund 30.000 € nicht anfallen. Die Maßnahme könnte, auf Vorschlag der Verwaltung, später zusammen mit dem Ausbau des Gehwegs erfolgen.

## 6. Straßenbeleuchtung

Im geplanten Ausbaubereich sollen technische Leuchten mit einer Lichtpunkthöhe von 6,0 m zur Ausführung kommen. Hierbei soll das bereits vorhandene Modell an der B14 ( Fa. Abele und Geiger), bestückt mit LED, verwendet werden.

Kosten und Finanzierung(incl. Nebenkosten):

Die Baukosten sind entsprechend im Haushaltsplan 2017 wie folgt finanziert:

	Haushaltstelle	Finanzierung laut Haushaltsplan 2017	Kostenanteile für Ausschreibung
Straßenbau(Zufahrstraße mit Wendefläche und Gehweg)	2.6300 953000-114	222.300,00 €	186.900,00 €
Linksabbiegespur	2.6300 982000-114	162.000,00 €	162.000,00 €
Nördl. Gehweg(Querung B14 – Neuffenweg)	2.6300 953100-110	69.500,00 €	69.500,00 €
Mischwasserkanal	2.7000 953000-114	45.500,00 €	45.500,00 €
Regenwasserkanal	2.7000 953100-114	109.400,00 €	109.400,00 €
Wasserleitung (ohne Ringschluss=48.300 €)	2.8150 953000-114	78.300,00 €	48.300,00 €
<b>Summe</b>		<b>687.000,00 €</b>	<b>621.600,00 €</b>

Zeitplan und weiteres Vorgehen:

Die Baumaßnahme soll im April 2017 öffentlich ausgeschrieben werden. Am 30.05.2017 wäre die Auftragsvergabe im Gemeinderat vorgesehen, sodass im Juni 2017 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

**Beschluss:**

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Planung und den Bau der Erschließung des Verbrauchermarkts an der Stuttgarter Straße in Eutingen gemäß der Planung des Büros Gfrörer aus Empfingen mit Datum vom 02.03.2017 zu.**
- 2. Die Maßnahme soll im April 2017 öffentlich ausgeschrieben werden.**



Gemeinde Eutingen im Gäu  
 Marktstraße 17  
 72184 Eutingen im Gäu

# ERSCHLIESSUNGSPLANUNG "STUTTGARTER STRASSE" in Eutingen im Gäu LAGEPLAN

Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke

Maßstab:	ohne	Projektnummer:	12115
Gez./Geb:		Plannummer:	12115 / Ip 1.1
Datum:		Änderungsmerk:	Grundlage: ALK
Her/Fr/Gl:	02.03.17	erstellt	



Büro Eutingen  
 Marktstr. 17, 20  
 72184 Eutingen im Gäu  
 Tel.: 07145/9769-0  
 info@buero-groerer.de  
 info@buero-groerer.com.de

HA? DN? Ger

HA? DN? Ger

HA? DN? Ger

Ihr Wasserleitung  
 anschließen an  
 Bestand

südlicher Fußweg wird  
 erst später gebaut

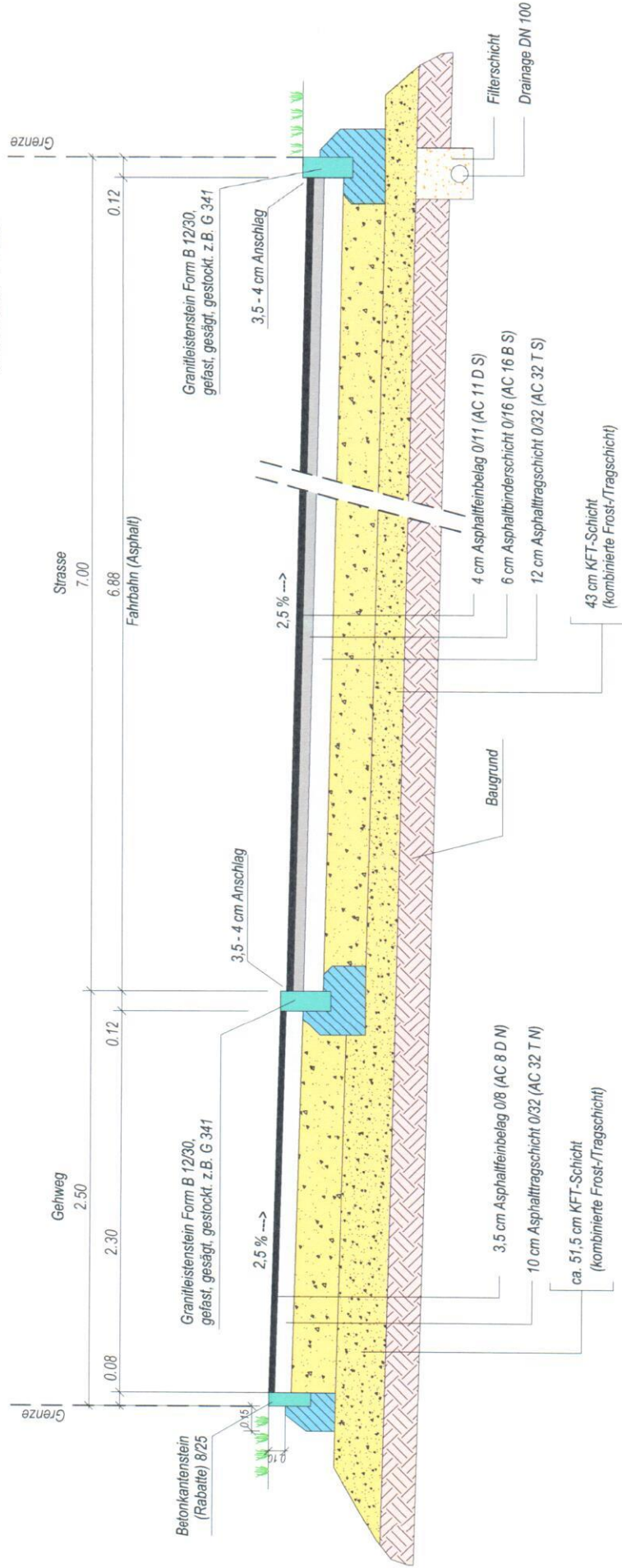
Auabau-grenze

Abklärung  
 RW-Wasser  
 zum Tübach

# Erschließung BBP "Stuttgarter Straße" in Eutingen im Gäu

## Prinzipschnitt A-Straße Haupterschließungsstraße

Maßstab 1 : 25



Gez./Geb.	Datum	Änderungsvermerk
He/Fe/Gl	14.09.16	erstellt
He/Fe/Gl	21.02.17	Änderung: ca. 7.50cm verbreitert (Wunsch Gemeinde)

Projektnummer:	12115	/ det-str-1.2
Plannummer:	12115	
Maßstab:	1 : 25	

Aufbau gemäß RSTO 12:  
Bk 3.2 für Gesamtaufbau 65 cm

**BÜRO GFRÖRER**  
Ingenieure, Sachverständige,  
Landschaftsarchitekten

DETTENSEE STR. 23  
72186 EMPFINGEN

Telefon: 07485 / 97 69 0  
Telefax: 07485 / 97 69 21